

Vertretungskonzept unter Coronabedingungen

Grundsätzliche Bedingung: Konstante Gruppen

Es bestehen folgende Möglichkeiten in einer Vertretungssituation:

- Aufbau eines Helfersystems: ehrenamtlicher Helfer wird zur Aufsicht in der Klasse eingesetzt, Tür ist geöffnet
- FSJ-ler wird zur Aufsicht eingesetzt, Tür ist geöffnet
- Praktikant wird zur Aufsicht eingesetzt, Tür ist geöffnet
- Nachbarkollege übernimmt zusätzliche Parallelaufsicht neben seinem Unterricht, Tür ist geöffnet
- Rollierende offene Tür, Nachbarkollege
- Flexibilisierung der Arbeitszeit bis zu 6 Wochenstunden
- Aufteilplan: aufgeteilte Kinder sitzen an zwei Tischen vor der geöffneten Klassentür
- Aufteilplan, wenn mehr als ein Lehrer fehlt: Kinder derselben Klassen werden nur auf einem Flurbereich aufgeteilt
- Rollierender Aufteilplan
- Teilzeitpräsenz für Kinder, verfrühter Unterrichtsschluss und Lernen auf Distanz
- Tageweiser Wechsel von Präsenz-Unterricht und Unterricht auf Distanz im rollierenden Prinzip
- OGS-Mitarbeiter aktivieren, ad hoc Bezahlung (Förderverein, o.ä.)
- Vertretungsordner in jeder Klasse oder Stufe (aktuelles Arbeitsmaterial für De, Ma, Su, Eng) → die Abs. müssten alle paar Wochen aktualisiert werden
- OGS-Stunden in den Vormittag legen in Absprache mit dem Träger
- Meldung der Notsituation an die Schulaufsicht, mit der Fragestellung, wie man sich unter den Schulen gegenseitig helfen kann

Lehrer in Quarantäne müssen Distanzunterricht abhalten.

Lehrer mit Krankschreibung sollten wie bisher, wenn möglich, Arbeitsanweisungen für ihre zu betreuende Klasse geben. Ansonsten ist die Teamarbeit in den Stufen wichtig, damit in der Vertretungssituation schnell gehandelt werden kann. Die Parallelklassenlehrer versorgen weiterhin im Vertretungsfall in Kommunikation mit dem krankgeschriebenen Lehrer die zu vertretende Klasse mit Unterrichtsmaterial.

Krankmeldungen sollten möglichst schon am Abend zuvor der Konrektorin und Rektorin (whatsapp/sms) mitgeteilt werden.

Den Vertretungsplan erstellt die Konrektorin und mailt ihn über den Mailverteiler des Kollegiums. Sobald Distanzlernen umgesetzt werden sollte, informiert die Konrektorin die Rektorin, die die Schulaufsicht informiert und Unterstützung durch eine andere Schule erfragt.

Muss Unterricht auf Distanz stattfinden, rolliert er, so dass nicht nur eine Klasse betroffen ist. Die Schuleingangsstufe wird möglichst geschont. D.h. der Distanzunterricht rolliert in den 3. und 4. Klassen.

Siehe „Übergangskonzept Distanzunterricht“